



Jugendliche aus Rumänien mit den Lernspielen aus Chemnitz in der Bibliothek in Braşov im Oktober 2016. Foto: Ruxandra Nazare

»Ein Museum in einer Bibliothek, eine Bibliothek in einem Museum«

Bericht einer rumänisch-deutschen Partnerschaft

Ein gemeinsames Spielprojekt für Bibliotheken – so könnte man die deutsch-rumänische Zusammenarbeit beschreiben, die im Rahmen eines Erasmus+-Projekts stattfand. Das Motto des gemeinsamen Projekts: »Ein Museum in einer Bibliothek, eine Bibliothek in einem Museum«. Den Startschuss gab bereits im Januar 2015 das Seminar »Was Europa wirklich verbindet – das Spiel« in Chemnitz, organisiert vom Solaris Umwelt- und Jugendforschungszentrum. Im Anschluss daran fand die Zusammenarbeit zwischen der George-Baritiu-Kreisbibliothek im rumänischen Braşov und dem Spielmuseum in Chemnitz an.

Der Gegenbesuch der deutschen Jugendlichen ließ nicht lange auf sich warten. Im Frühjahr 2015 machte sich

eine Delegation des Chemnitzer Spielmuseums auf den Weg nach Kronstadt. Im Gepäck: eine interaktive Ausstellung mit dem Titel »Lerne spielend – Spiele lernend«. So begegneten sich die rumänischen und deutschen Jugendlichen auch zum zweiten Mal auf spielerische Art und Weise, lernten sich kennen und tauschten sich aus.

Ganze 600 Spiele stellte das Spielmuseum Chemnitz zwischen Mai und Juli 2015 in der Kinder- und Jugendbibliothek Braşov zur Verfügung. Die Ausstellung war eine wahre Attraktion und zog zahlreiche Gruppen über den gesamten Sommer an. Lehrer kamen mit ihren Schulklassen ebenso wie Gruppen von Freunden oder Familien. Sie alle entdeckten die Freude am gemeinsamen Spielen. Um die Orientierung und das Verständnis zu erleichtern, wurden die Spielanleitungen ins

Rumänische übersetzt. Ein digitales Spielverzeichnis wurde ebenfalls angelegt (https://issuu.com/clusiapopescu/docs/ostra_catalog).

Grund für die begeisterten Besuche war auch, dass sich die Spiele für alle Altersgruppen eigneten und unterschiedliche Interessen bedienten. Von sportlichen Fähigkeiten über Aufmerksamkeit, Logik und Phantasie wurden verschiedenste Eigenschaften gefordert. Die Bibliothek wurde zu einem Spiel-, Experimentier- und Interaktionsplatz, voll von Menschengruppen, die sich spielerisch annäherten. Die Bibliothek als Spielwiese, als Lern- und Unterhaltungsort – in diesem Sommer wurde die Bibliothek zum beliebten Aufenthaltsort für Jung und Alt.

Zusammenfassend hat das Projekt nicht nur die Anzahl der Bibliotheksbesucher, sondern auch die Sichtbarkeit der

Bibliothek erhöht. Die Folge waren Partnerschaften mit 18 Kindergärten mit insgesamt 558 Teilnehmern, der Besuch von 22 Gruppen, die sich explizit zum Spielen zusammenfanden, sowie weiteren 820 Einzelbesuchern. An den Spielsitzungen nahmen 1664 Personen teil, 479 davon im Alter von 7 Jahren oder jünger, 369 zwischen 8 und 14 Jahre alt und 816 über 15-Jährige. Das Fazit: Die Partnerschaft war ein voller Erfolg.

Für die deutschen Partner war die positive Erfahrung Grund genug, im Oktober 2016 mit einer neuen Spielesammlung nach Kronstadt zurückzukehren. Auch beim zweiten Mal trafen sie das Interesse und die Begeisterung des rumänischen Publikums. Insbesondere die Jugendlichen, die auch bei der ersten Projekttrunde teilgenommen hatten, freuten sich auf das Wiedersehen und das erneute Spielen mit den deutschen Partnern. Die spielerische Zusammenarbeit war für beide Seiten eine wertvolle Erfahrung.

Seit 2016 ist die interaktive Spielausstellung auch mobil und in ganz Rumänien unterwegs. Die Spiele erreichten Öffentliche Bibliotheken in Bukarest, Iași, Cluj-Napoca, Târgu Jiu, Reșița, Timișoara und Deva sowie das Alba-Iulia-Museum (Alba Iulia). Das öffentliche Interesse war an allen Standorten bemerkenswert. Engagierte Bibliothekare veranstalteten Spielsitzungen, um gerade die pädagogische Komponente des Projekts aufzuzeigen und Kreativität und Teamgeist der Teilnehmer zu fördern.

Insgesamt war das Projekt eine abwechslungsreiche Zeit, in der die Spielesammlung durch das Land rollte und Bibliothekare wie Laien begeisterte, Treffen unter jungen Germanisten, Lehrern und Deutschklassen anregte. Die besondere Herausforderung bestand darin, den Transport der Spiele zu organisieren, den Kontakt zu zahlreichen Kollegen zu koordinieren und dem Publikum

einen möglichst unbeschwertem Kontakt zu den Spielen zu ermöglichen.

Ende 2017 kam die Reise der Spiele durch Rumänien zum Abschluss. Gleichzeitig startete eine neue Zusammenarbeit. Denn mit der Rückkehr der Spiele nach Chemnitz initiierte die Kreisbibliothek Brașov gleichzeitig eine gemeinsame Ausstellung: Die Fotografien des Nationalen Verbandes der Bibliothekare und Öffentlichen Bibliotheken Rumäniens (ANBPR) wurden in Chemnitz ausgestellt und spiegelten die Aktivitäten und Dienstleistungen rumänischer Öffentlicher Bibliotheken für Jugendliche wider. Dies setzte die erfolgreiche Partnerschaft fort, zog immer mehr Besucher an und zeigte, dass Engagement und Kreativität der Garant für eine nachhaltige und professionelle Beziehung sind.

Ruxandra Nazare,
Kreisbibliothek George Bariți,
Brașov, Rumänien

ANZEIGE

BIS-C 2018

<4th. generation>
Archiv- und Bibliotheks-Informationssystem



DABIS.eu
Gesellschaft für Datenbank-Informationssysteme

DABIS.eu - alle Aufgaben - ein Team

Synergien: WB-Qualität und ÖB-Kompetenz
Modell: FRBR . FRAD . RDA Szenario 1 + 2
Regelkonform RDA. RAK. RSWK. Marc21. MAB
Web . SSL . Integration & Benutzeraccount
Verbundaufbau. Cloud/Outsourcing-Betrieb

Archiv Bibliothek Dokumentation

singleUser	System	multiUser
Lokalsystem	und	Verbund
multiDatenbank		multiServer
multiProcessing		multiThreading
skalierbar	performance	stufenlos
Unicode	DSGVO-konform	multiLingual
Normdaten	GND RVK	redundanzfrei
multiMedia	JSon	Integration

Software - State of the art - flexible

29 Jahre Erfahrung Wissen Kompetenz
Leistung Sicherheit Datenschutz
Standards Offenheit Individualität
Stabilität Partner Verlässlichkeit
Service Erfahrungheit Support
Generierung Customizing Selfservice
Outsourcing Cloudbetrieb SaaS
Dienstleistung Zufriedenheit
GUI-Web-XML-Z39.50-SRU.OAI-METS

Portale mit weit über 17 Mio Beständen

<http://Landesbibliothek.eu> **<http://bmlf.at>**
<http://OeNDV.org> **<http://VThK.eu>**
<http://VolksLiedWerk.org> **<http://bmwfw.at>**
<http://Behoerdenweb.net> **<http://wkweb.at>**

DABIS GmbH

Heiligenstädter Straße 213, 1190 Wien, Austria
 Tel. +43-1-318 9777-10 * Fax +43-1-318 9777-15
 eMail: support@dabis.eu * <http://www.dabis.eu>

Zweigstellen: 61350 - Bad Homburg vdH, Germany / 1147 - Budapest, Hungary / 39042 - Brixen, Italy

Ihr Partner für Archiv-, Bibliotheks- und DokumentationsSysteme